

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 18. April 2021 12:30

Zitat von samu

Es wird 2x pro Woche verpflichtend getestet, die Anwesenheit für Schüler*innen ist freiwillig, ab Klasse 5 Maske und Wechselunterricht, bis Klasse 4 Klassenlehrerprinzip, Klassen haben abwechselnd Hofpause.

Dass man sich in SN auch an der Anzahl der belegten Betten orientiert finde ich auch richtig, die Inzidenz allein als Richtwert zu nehmen ist umstritten, zumal mehr Leute geimpft sind.

Dass Kretschmer so schwankt, heute "Drama!" ruft und morgen "alle Schulen auf!", auch in den Hochinzidenzgebieten, finde ich falsch. Aber was ich auch schon seit einem Jahr sage, ist, dass wir alle Bevölkerungsgruppen ernst nehmen müssen.

Du siehst es hier, die Einstellungen der Menschen ändern sich nur marginal. Und die wissenschaftlichen Erkenntnisse brauchen Zeit, bis sie durchsickern. Ich finde, dass in unserer Gesellschaft in kurzer Zeit extrem viel passiert ist. So viel Veränderung ist schon als traumatisch zu bezeichnen und dass sich so viele Verschwörungsgurus an den Hals werfen, sollte uns Sorgen machen. Und wenn man viele Menschen bei irgendwas an der Stange halten will, muss man sich einen Kopp machen und nicht nur hier selbstgerecht rumtönen. Machen nur einzelne, ich weiß, es prägt aber den Threadverlauf.

Edit: Ich selbst habe übrigens hier sehr viel gelernt. Das Forum war mir von Beginn der Pandemie an ein Ort des Austauschs und der Einordnung von Informationen. Ich lasse mich z.B. nur impfen und genau jetzt, weil ich den Impfthread verfolgt und viel dazu gelesen habe. Allerdings hat mich die Besonnenheit der einen oder anderen User*in dazu bewogen. Populismus hilft da nicht.

Aber die Intensivmediziner sagen doch, es ist 5 Minuten nach 12, die Bundesmaßnahmen reichen nicht (und einigen Normalos und Politiker gehen sie zu weit).

Einer von den Intensivmediziner aus Leipzig sprach letzte Woche mit Kretschmer und sagte, dass sie ihre Patienten nicht mehr nach Brandenburg oder Thüringen verlegen können und bat schnellstens um wirksame Maßnahmen. Auf der Suche nach einer Quelle fand ich zwar nicht das gewünschte, aber https://www.focus.de/gesundheit/new...d_13195703.html

(Was weiche Triage bedeutet, stand z. B. in der lokalen Presse. Ein 67jähriger wird mit leichtem Schlaganfall eingeliefert, der sehr gut (vollständig) behandelt werden kann. Aber die

festgestellte Covid-19-Infektion verschlimmert sich, das letzte ECMO-Bett geht an einen U60. Und das passiert überall.)

Weil die Intensivstationen sich füllen (10 % freie Betten bedeutet für die meisten Intensivstationen 1 freies Bett, dass für Herzinfarkt und Schlaganfall frei gehalten werden soll, die meisten Intensivstationen sind nicht groß), sprechen Verharmloser inzwischen davon, dass die Zahl an Neueingelieferten zählen soll. (Da die jetzt jüngeren eingelieferten länger liegen, ist die Zahl der Neueingelieferten nicht so problematisch. Die Intensivstationen sind schon voll.)

Und selbst bei einem extrem harten Lockdown ab heute, kommen in den nächsten 3 Wochen immer mehr auf die Intensivstation.

Ergänzung

Link zu Kretschmer und Leipzigs Intensivstation (allerdings nicht der Artikel, den ich suchte)

<https://www.mdr.de/nachrichten/sa...tation-100.html>